

23. Sonntag im Jahreskreis

سفر الحكمة 9,13-19

فأي إنسان يعلم مشورة الله أو يفطن لما يريد الرب أن أفكار البشر ذات أحجام وبصائرنا غير راسخة إذ الجسد الفاسد يتقل النفس والمسكن الأرضي يخفض العقل الكثير الهموم ونحن بالجهد نتمثل ما على الأرض وبالكد ندرك ما بين أيدينا فما في السماوات من أطلع عليه ومن علم مشورتك لو لم تؤت الحكمة وتبعث روح القدس من الأعالي فإنه كذلك قومت سبل الذين على الأرض وتعلم الناس مرضاتك والحكمة هي التي خلصت كل من أرضاك يا رب منذ البدء

فليمون 9-10.12-17

من أجل المحبة أطلب بالحري إذ أنا إنسان هكذا نظير بولس الشيخ والآن أسير يسوع المسيح أيضا أطلب اليك لأجل ابني أنسيمس الذي ولدته في قيودي الذي رددته فأقبله الذي هو أحشائي الذي كنت أشاء أن أمسكه عندي لكي يخدمني عوضا عنك في قيود الانحيل ولكن بدون رأيك لم أريد أن أفعل شيئا لكي لا يكون خيرك كأنه على سبيل الاضطرار بل على سبيل الاختيار. لأنه ربما لأجل هذا افترق عنك إلى ساعة لكي يكون لك إلى الأبد لا كعبد في ما بعد بل أفضل من عبد أخا محبوبا ولا سيما التي فكم بالحري اليك في الجسد والرب جميعا فان كنت تحسبني شريكا فأقبله نظيري.

Weisheit 9,13-19

Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen oder wer begreift, was der Herr will? Unsicher sind die Überlegungen der Sterblichen und einfältig unsere Gedanken; denn ein vergänglicher Leib beschwert die Seele und das irdische Zelt belastet den um vieles besorgten Verstand. Wir erraten kaum, was auf der Erde vorgeht, und finden nur mit Mühe, was auf der Hand liegt; wer ergründet, was im Himmel ist? Wer hat je deinen Plan erkannt, wenn du ihm nicht Weisheit gegeben und deinen heiligen Geist aus der Höhe gesandt hast? So wurden die Pfade der Erdenbewohner gerade gemacht und die Menschen lernten, was dir gefällt; durch die Weisheit wurden sie gerettet.

Philemon 9b-10.12-17

Lieber Bruder! Ich, Paulus, ein alter Mann, jetzt auch Gefangener Christi Jesu, ich bitte dich für mein Kind Onesimus, dem ich im Gefängnis zum Vater geworden bin. Ich schicke ihn zu dir zurück, ihn, das bedeutet mein Innerstes. Ich wollte ihn bei mir behalten, damit er mir an deiner Stelle dient in den Fesseln des Evangeliums. Aber ohne deine Zustimmung wollte ich nichts tun. Deine gute Tat soll nicht erzwungen, sondern freiwillig sein. Denn vielleicht wurde er deshalb eine Weile von dir getrennt, damit du ihn für ewig zurückerhältst, nicht mehr als Sklaven, sondern als weit mehr: als geliebten Bruder. Das ist er jedenfalls für mich, um wie viel mehr dann für dich, als Mensch und auch vor dem Herrn. Wenn du also mit mir Gemeinschaft hast, nimm ihn auf wie mich!

In jener Zeit begleiteten viele Menschen Jesus; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen. Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt? Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden. Ebenso kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.

وكان جموع كثيرة سائرين معه فالتفت وقال لهم ان كان احد يأتي اليّ ولا يبغض اباه وامه وامرأته واولاده واخوته واخواته حتى نفسه ايضا فلا يقدر ان يكون لي تلميذا. ومن لا يحمل صليبه ويأتي ورائي فلا يقدر ان يكون لي تلميذا. ومن منكم وهو يريد ان يبني برجاً لا يجلس اولا ويحسب النفقة هل عنده ما يلزم لكماله. لئلا يضع الاساس ولا يقدر ان يكمل فيبتدئ جميع الناظرين يهزأون به. قائلين هذا الانسان ابتداء يبني ولم يقدر ان يكمل. واي ملك ان ذهب لمقاتلة ملك آخر في حرب لا يجلس اولا ويتشاور هل يستطيع ان يلاقي بعشرة آلاف الذي يأتي عليه بعشرين الفا. وإلا فما دام ذلك بعيدا يرسل سفارة ويسأل ما هو للصلح. فكذا كل واحد منكم لا يترك جميع امواله لا يقدر ان يكون لي تلميذا.